Johann Nestroy

Lohengrin oder die Prinzessin von Dragant

Bearbeitung: Charlotte Appelt

Schauspiel

5D 8H

3 Dek.

Elsa von Dragant wird beschuldigt, ihren Bruder Pafnuzi ermordet zu haben. Hinter der Anklage stecken Ritter Mordigall und seine Frau Gertrude. Als niemand bereit ist, Elsas Unschuld im Kampf zu verteidigen, erscheint der geheimnisvolle Lohengrin – höchst unheroisch auf einem Schaf – und tritt gegen Mordigall an. Er besiegt ihn und gewinnt zugleich Elsas Herz. Seine einzige Bedingung: Elsa darf niemals nach seiner Herkunft fragen.

Doch Gertrude sinnt auf Rache und weckt Elsas Neugier. Schließlich stellt diese die verbotene Frage. Lohengrin muss sein Geheimnis preisgeben und Elsa verlassen. Kurz vor seinem Abschied wird auch das Rätsel um ihren verschwundenen Bruder gelöst: Gertrude hat Pafnuzi in jenes Schaf verwandelt, das Lohengrin begleitet hat. Der Zauber wird gebrochen, Pafnuzi kehrt zurück, Lohengrin zieht davon – und Nestroy verwandelt Wagners romantische Ritterwelt in eine burleske Parodie voller Wortwitz, Couplets und Seitenhiebe auf Heldentum, Liebe und große Oper.